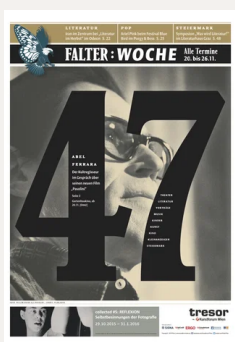


# Ein Königsdrama zwischen Chodorkowski und Putin

FALTER:WOCHE 47/2015, 18.11.2015

**N**ach den Helden Gilgamesch und Sisifos widmet sich das sireneoperntheater dem ab 2003 inhaftierten russischen Oligarchen Michail Borrisowitsch Chodorkowski. Die gleichnamige Oper von Periklis Liakakis umfasst aber nicht nur das Königsdrama zwischen Chodorkowski (Clemens Kölbl) und Putin (Alexander Mayr), zwei jungen, ehrgeizigen Männern mit großen Plänen, die nichts zu verlieren haben, sondern auch die historischen Hintergründe von 1989 bis 2013 in einem Treibhaus für Aufsteiger. Die sich wandelnden Beziehungen zwischen Wirtschaft und Staat verändern im Lauf der Zeit auch die Beziehung zwischen den Protagonisten, die zu Beginn einander nicht ganz unähnlich sind, weiß Librettistin Kristine Tornquist. Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste

(Semperdepot), Fr 20.00 (Premiere), So, Mo, Mi, Do 20.00



Dieser Artikel erschien am  
17.11.2015 in der  
FALTER:Woche 47/2015



12 Wochen FALTER um 2,75 € pro Ausgabe

